OBERSTDORFER

z Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



ALTES - NEUES RATHAUS + SCHWEIN GEHABT + BESUCH IN DER BREITACHKLAMM WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE + KULINARISCHER FÜHRER + FAMILIENKALENDER





Haus der Senioren in Oberstdorf

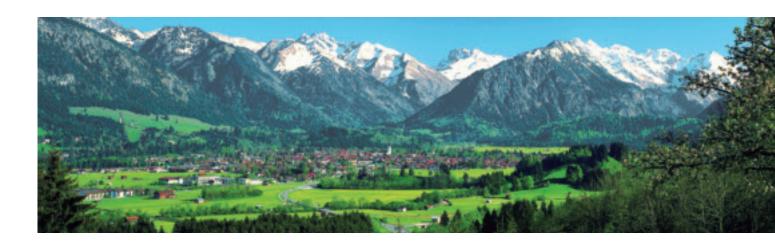
Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren Tel. 08322 / 9799 - 0









LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



der frühe Schnee ist eine Zäsur zum milden Herbst. Das saisonangepasste gute Wetter war sicher auch Voraussetzung für ein erneut erfolgreiches wirtschaftliches Jahr 2015. Wieder gibt es deutlich über 400.000 Gästeankünfte und hervorragende Finanzdaten. Unsere Vermieterbetriebe und Tourismus Oberstdorf belegen Spitzenplätze und leisten Spitzenarbeit. Obwohl die Herausforderungen am Tourismusmarkt und beim Megatrend Digitalisie-

rung bleiben. Parallel zum vielfältigen Wirtschaftsleben mit all seinen Leistungsträgern gibt es zum Glück viele ehrenamtliche Mitbürger, die in ihrer Freizeit in unterschiedlichsten Bereichen, wie etwa im Sozialen, bei der Feuerwehr, in Sport und Kultur, mit ihren persönlichen Fähigkeiten unseren Ort bereichern. Das war sicher die Grundlage für die bemerkenswerte Solidarität unserer Dorfgemeinschaft während der Schlammlawine im Juni. Schön zu sehen ist, dass uns weiter Gemeinschaftsleistungen gelingen, wie etwa das Zusammenwachsen des Kurparks, die Fortentwicklung von Gemeinde- und Schulbibliothek, oder auch dass die Sanierung des Gymnasiums im Kostenrahmen geblieben ist.

Die Mitarbeiter in der Verwaltung freuen sich über die von vielen Seiten geäußerte Anerkennung dazu. Das macht es noch leichter, sich als Dienstleister
für die Bürgerschaft zu motivieren. Ebenso gilt es, dem Gemeinderat Dank
auszusprechen, der die Rahmenbedingungen bei uns in der Gemeinde mitbestimmt. In den nächsten Jahren wird sich das Gremium erneut mit großen Projekten beschäftigen müssen und die Haushalte der Gemeinde werden voraussichtlich schlechter ausfallen. Wir haben uns mittlerweile schon an die guten
Zahlen gewöhnt. Um erfolgreich zu bleiben, ist weiterhin notwendig, dass alle
an einem Strang ziehen. So sehr dies Binsenweisheit ist, so sehr ist dies richtig.
Insofern herzlichen Dank an Sie alle, an die Oberstdorfer Bürgerinnen und
Bürger, die uns allen ein gelungenes Jahr 2015 beschert haben. Ich wünsche
Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein gutes,
erfolgreiches und gesundes Jahr 2016.

lhr

Laurent O. Mies

1. Bürgermeister

INHALT

O4 AUS DER GEMEINDE
400.000. Gast begrüßt
Helferkreis sucht Unterstützer
Informationen aus dem Bauamt
Veranstaltungen
Oberstdorfer Advent
Vierschanzentournee
Anpassung des Trinkwasserpreises

12 WIRTSCHAFT

Oberstdorf Online Sparwoche bei der Raiffeisenbank

13 SCHULE UND SOZIALES

Ausflug in die Breitachklamm Neues aus der Grundschule

14 KIRCHE UND KULTUR

Valentin Metzger erfolgreich Weihnachtsgottesdienste Kunsthaus Villa Jauss Benefizkonzert in Tiefenbach

16 VEREINE

Eisgala Exquisit – Concert on Ice Trachtenmodenschau Vorspielabend junger Blechbläser Kulinarischer Führer Abschlussprüfung beim PSV

19 VERSCHIEDENES

Notdienste und Hilfsorganisationen Öffnungszeiten Sitzungstermine Familienkalender Christbaumverkauf Impressum

400.000. GAST IN OBERSTDORF BEGRÜSST



Bereits Ende Oktober, und damit fast zwei Monate früher als im Vorjahr, spuckte der Computer im Meldewesen die Daten des 400.000. Gasts von Oberstdorf aus. Freuen über ganz besonderen Besuch im Urlaubsquartier bei Heidi und Franz Rietzler in Tiefenbach durfte sich die vierköpfige Familie Fuchs aus Lahr am Kaiserstuhl. Der zweite Bürgermeister Fritz Sehrwind und Florian Speigl von Tourismus Oberstdorf hatten es sich nicht nehmen lassen, den Jubiläumsgästen ganz persönlich neben der Urkunde einen ganzen Arm voller Geschenke zu überreichen. Praktische Dinge wie eine Thermosflasche und eine Kaffeetasse, Buch und Blumen für die Eltern Beate und Thomas und den großen Bruder Benjamin sowie Spielzeug und Kuscheltierchen für das Nesthäkchen Amelie hatten die beiden Besucher dabei. Mit der Familie Fuchs hatte es in diesem Jahr ganz treue Oberstdorf-Fans getroffen. Die Eltern sind beide schon in Kindertagen hier gewesen und immer wieder gern gekommen. Inzwischen ist der eigene Nachwuchs dabei. Die Familie, die Oberstdorf zu allen Jahreszeiten kennt, unternimmt gern Wanderungen

und genießt den Allgäuer Winter statt beim Skifahren lieber bei lustigen Rodelpartien und Spaziergängen im knirschenden Schnee. Bei ihren Gastgebern im "Berghof Rietzler" fühlen sie sich seit vielen Jahren pudelwohl und entsprechend fröhlich feierten Urlauber und Vermieter gemeinsam die 400.000. Gästemeldung in diesem Jahr.



Von links: Thomas Fuchs, Florian Speigl, Benjamin Fuchs, Monika Fuchs mit der kleinen Amelie, Franz und Heidi Rietzler sowie zweiter Bürgermeister Fritz Sehrwind

ALLERGIKERFREUNDLICHE KOMMUNE

Abschlussveranstaltung am 9. Dezember im Oberstdorf Haus

Innerhalb von nur sechs Monaten hat es Oberstdorf geschafft, die Kriterien für die Auszeichnung als "Allergikerfreundliche Kommune" zu erfüllen. Die Zertifizierung wird vom Deutschen Heilbäderverband e.V. in Zusammenarbeit mit der Europäischen Stiftung für Allergieforschung (ECARF) vergeben. Zehn Prozent der Gästebetten, Gastronomie und Einzelhandel bilden in Oberstdorf nun eine qualitätsgeprüfte Infrastruktur für Allergiker und ihre Mitreisenden. Die teilnehmenden Betriebe wurden vom Deutschen Heilbäder-

verband e.V. geschult und bieten somit Allergikern gute Voraussetzungen für einen möglichst beschwerdefreien Urlaub. Oberstdorf ist damit die siebte allergikerfreundliche Kommune in Deutschland. Im Rahmen der öffentlichen Abschlussveranstaltung am 9. Dezember, 16.30 Uhr, im Oberstdorf Haus, Raum Freibergsee, wird die Auszeichnung an den Markt Oberstdorf sowie die allergikerfreundlichen Betriebe offiziell überreicht. Interessierte sind herzlich eingeladen.

KURBEITRAGS-HINTERZIEHUNG KANN TEUER WERDEN

In allen staatlich anerkannten Kur- und Erholungsorten können die Gemeinden von Personen, die sich zu Kur- und Erholungszwecken im Gemeindegebiet aufhalten, einen Kurbeitrag erheben. Diese Regelung gilt auch für Oberstdorf. Der Kurbeitrag ist eine notwendige Abgabe, mit deren Hilfe touristische Infrastruktureinrichtungen, wie zum Beispiel Wanderwege, Loipen, der Ortsbus, Wanderprogramme, Konzerte etc. finanziert werden. Immer mal wieder kommt es vor, dass Gastgeber den Kurbeitrag von ihren Gästen nicht erheben oder verkürzen. So wurde ein Gastgeber auffällig, bei dem es bei verschiedenen Kontrollen zu Ungereimtheiten kam. Durch die Kontaktaufnahme mit Gästen wurde klar. dass Meldungen durch den Gastgeber gekürzt wurden. Trotz mehrmaliger Aufforderung der Kurbetriebe Oberstdorf, die Meldungen der vergangenen Jahre offenzulegen, kam es zu keiner Reaktion - im Gegenteil. Der Gastgeber kontaktierte seine Gäste, um sie dazu zu verleiten, falsche Angaben zu

machen. Nachdem alle Maßnahmen nicht fruchteten, wurde durch den Markt Oberstdorf Anzeige gegen den Gastgeber gestellt. Die Staatsanwaltschaft veranlasste durch die Polizei eine Hausdurchsuchung, bei der Unterlagen und der Rechner zur Beweissicherung beschlagnahmt wurden. Mehrere Monate nahmen die nachfolgenden Ermittlungen (Zeugenvernehmung der Gäste etc.) durch die Polizei in Anspruch. Final konnten in 89 Einzelfällen Kürzungen von An- und Abreisedaten sowie Nichtanmeldungen von Gästen nachgewiesen werden – ebenso die Unterschlagung von Buchungsprovisionen für angeblich nicht angereiste Gäste, welche online über oberstdorf.de gebucht hatten. Das Amtsgericht Sonthofen erließ einen Strafbefehl mit 90 Tagessätzen zu je 43 Euro. Neben der Gesamtstrafe in Höhe von 3.870 Euro gingen die Verfahrenskosten und Auslagen ebenfalls zu Lasten des Gastgebers. Die hinterzogenen Abgaben wurden durch den Markt Oberstdorf nachberechnet.

KLAUSENTREIBEN IN OBERSTDORF

Am 6. Dezember, Klausenbärbele am 4. Dezember

Klausen "rumpeln" mit ihren Schellen am "Nikolaus-Tag" durch das nächtliche Oberstdorf und vertreiben die bösen Geister und Dämonen. Bereits am 4. Dezember sind die Klausenbärbele unterwegs.

Treffpunkt der Klausenbärbele und zwei Tage später der Klausen ist um 19 Uhr an der Oybelehalle. Zum Schutz der Besucher und des Brauchtums müssen Klausen und Bärbele angemeldet sein.

Brauchtumsgemäß geht es in dieser Nacht etwas wilder zu, Ausschreitungen oder Provokationen werden aber keineswegs toleriert. Die Polizei wird die Sicherheit für die Teilnehmer und Zuschauer gewährleisten. Bei Ausschreitungen greifen die Polizisten ein und setzen ggf. den Ausschluss von der weiteren Teilnahme durch.

Autofahrer werden gebeten, die am 6. Dezember ab 18.30 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrte Ortsmitte großräumig zu umfahren.

Bitte informieren Sie Ihre Gäste über die Tradition des Klausentreibens. Empfehlen Sie, an diesen beiden Abenden lieber im Quartier zu bleiben und bei An- und Abreise ein Taxi zu nutzen.



ASYLSUCHENDE IN OBERSTDORF

Unterkünfte

Seit Mitte November wird das ehemalige Gästehaus Thea in Oberstdorf Zug um Zug belegt. Das Landratsamt Oberallgäu bringt hier maximal 25 unbegleitete Minderjährige unter. Die neu gebaute Unterkunft in der Rubinger Straße wird voraussichtlich erst im Januar bezugsfertig.

Deutschkurse

Seit gut einem Jahr bieten Ehrenamtliche in Oberstdorf Deutschunterricht an. Die Aufgabe ist schwierig, denn manche der Asylbewerber sprechen nur ihre eigene Landessprache. Eine weitere Herausforderung ist das völlig unterschiedliche Bildungsniveau der Teilnehmer. Um allen gerecht zu werden, wurden die Asylsuchenden in sechs verschiedene Kurse eingeteilt. Dabei handelt es sich um zwei Alphabetisierungskurse, betreut von Catharina Holzhauer, Renate Grupe, Ragna Juraschitz, Irmela Fischer und Alessa Diehl, drei allgemeine Deutschkurse mit Rose Marie Müller, Barbara Mayer, Walburga Böhm und Uschi Könnecke, und einen Kurs "Deutsch lernen am PC", den Fedora Geiger und Barbara Wiesinger anbieten. Die Kurse finden überwiegend zwei Mal pro Woche für je 1,5 Stunden im Johannisheim der katholischen Kirche, dem Gemeindehaus der evangelischen Kirche sowie in den Einrichtungen in der Gerberstraße und in Reichenbach statt. Einen täglichen Crashkurs für drei Kleingruppen leitet Angelika Patel, die Autorin des Bands 5 der Geschichte des Marktes Oberstdorf. Die gebürtige Oberstdorferin lebt seit vielen Jahren in London. Sie hat sich eine Auszeit von der Familie genommen, um den Deutschunterricht für die Asylsuchenden in Oberstdorf zu unterstützen. Die Helferinnen danken den beiden Kirchengemeinden, dass sie die Räumlichkeiten zur Verfügung stellen.

Helferkreis

Der Kreis aus ehrenamtlich engagierten Helferinnen und Helfern sucht weitere Unterstützer. Die Aufgaben sind innerhalb des Kreises auf verschiedene Teams verteilt. So gibt es eine Gruppe, die bei Arztbesuchen und Behördengängen unterstützt, andere kümmern sich um den Deutschunterricht, geben Lernhilfen oder bemühen sich um Sport- und

Freizeitangebote. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an den Markt Oberstdorf, Herrn Harald Voigt, E-Mail: h.voigt@markt-oberstdorf.de, Tel. 08322/700-728.

Sportversicherung für Flüchtlinge

Der Bayerische Landes-Sportverband (BLSV) war Vorreiter mit einer einzigartigen Initiative. Als im Herbst letzten Jahres die anwachsende Flüchtlingswelle auch den organisierten Sport in Bayern vor neue Herausforderungen stellte, reagierte der BLSV als erster bundesdeutscher Landessportverband und schaffte eine spezielle Sportversicherung. Diese ist gültig für alle BLSV-Mitgliedsvereine, die Kosten trägt der BLSV. Abgedeckt sind Unfall- und Haftpflichtschäden im Rahmen der aktuellen Sportversicherung, die der Verband für seine Vereine mit der ARAG abgeschlossen hat. Versichert sind Flüchtlinge oder Asylsuchende, die für eine gewisse Zeit an Sportangeboten von Vereinen teilnehmen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

BLSV-Vereinsberatung (vsb@blsv.de, Tel. 089/15702-400) oder ARAG Sportversicherung (vsbmuenchen@arag-sport.de, Tel. 089/15702-222)



Einige der Asylbewerber haben inzwischen eine Arbeitsgelegenheit bei den Gemeindewerken Oberstdorf. Es handelt sich dabei um max. 20 Wochenstunden mit einer Aufwandsentschädigung von 1,05 Euro/Stunde. Ein Arbeitsverhältnis wird damit nicht geschaffen.

Von links: Armin Stöckle, technischer Leiter der Kommunalen Dienste Oberstdorf mit drei der Asylsuchenden und zwei Mitarbeitern der KDO.

INFORMATIONEN AUS DEM BAUAMT



Kurpark Oberstdorf

Die Arbeiten zur Erweiterung des Kurparks sind im ersten Abschnitt, dem nördlichen Bereich, fertig gestellt. Mit der Zusammenlegung des Kurparks und des Fuggerparks entstand mitten im Ort eine großzügige Grünfläche. Sie bietet, nicht zuletzt auch durch den neu konzipierten Spielplatz, eine erhöhte Aufenthaltsqualität. Durch die klare Wegführung und die deutliche Verbesserung der Gestaltung erscheint die Parkfläche nahezu verdoppelt. Zu diesem positiven Bild hat der Rückbau der Paul-Gerhard-Straße beigetragen. Im Zuge der Baumaßnahme wurden auch der Sebastian-Kneipp-Weg und die neuen Wege barrierefrei ausgebaut, Feuerwehrzufahrten errichtet und der östliche Schulhof der Grundschule gestaltet. Am Oberstdorf Haus konnten die Parkplätze erweitert werden. Das Ziel, die Schaffung eines einheitlichen Kurparks mit durchgängigem Grünzug von West nach Ost, ist geschafft und das Ergebnis kann sich sehen lassen! In den vergangenen schönen Herbsttagen wurden Park und Spielplatz bereits gerne angenommen und waren gut besucht. In den nächsten Wochen erfolgt noch die Bepflanzung. Bis zum Frühjahr soll auch der südliche Schulhof der Grundschule fertig gestellt werden.



Marktbaumeister Reiner Walf (links) und Bürgermeister Laurent Mies besichtigen den neuen Kurpark

Hochwasserschutz Trettach

Bauabschnitte Rubinger Straße und Mühlenwehr

Am 19. Oktober begannen die Arbeiten zum Hochwasserschutzprojekt Trettach. An der Rubinger Straße wurde bereits die Uferlinie geräumt. Die Hochwasserschutzmauer soll bis Ende des Jahres zu ca. 60 Prozent fertig gestellt werden. Im Bereich der noch nicht fertig gestellten Mauer wird zum Schutz der Wohnbebauung, bis zur Wiederaufnahme der Bauarbeiten im Frühjahr 2016, ein provisorischer Hochwasserschutzdamm aus sandgefüllten sogenannten Bigbags erstellt. Im Frühjahr 2016 sollen dann im Bereich der Kompostieranlage zunächst Kabel umgelegt und die Schutzmauer fertig gestellt werden. Anschließend folgt ein Regenwasserkanal zur Ableitung des Oberflächen-

wassers und der Straßenbau. Die Bauarbeiten in der Rubinger Straße werden im kommenden Jahr noch ca. vier Monate in Anspruch nehmen.

Noch bis Weihnachten 2015 soll der hochwassersichere Umbau der Wehranlage an der Mühlenbrücke abgeschlossen werden. Die Arbeiten sind allesamt im Zeitplan. Im kommenden Frühjahr werden dann auch die Arbeiten an den Hochwasserschutzdämmen im Bereich der Tennishalle, am RubiCamp und am Bannholz beginnen.



Hochwasserschutz Trettach, Bauabschnitt Rubinger Straße



Hochwasserschutz Trettach, Bauabschnitt Mühlenwehr

Kanalbau Kemptner Hütte

Zur Verbesserung der Abwassersituation lässt der Markt Oberstdorf in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Alpenverein, Sektion Allgäu-Kempten, von der Kemptner Hütte einen Abwasserkanal nach Spielmannsau verlegen. Bisher wurden im unteren Trassenabschnitt entlang bzw. im Wanderweg zur Kemptner Hütte rund 400 Meter Leitung verlegt. Die ausführende Firma stellte die Kanaltrasse vorbildlich naturnah wieder her, sodass im kommenden Jahr von den Bauarbeiten nur wenig zu sehen sein wird. Am 19. November wurde das Baugerät ausgeflogen und somit die Bautätigkeit für dieses Jahr eingestellt. Die Arbeiten werden im Frühjahr 2016 wieder aufgenommen, sobald es die Schneelage zulässt.



Rechts ist der Wanderweg und links die Kanaltrasse zu sehen.

Kanal- und Straßenbau Jauchen

Im Ortsteil Jauchen wurden seit den Sommerferien in der Zufahrt zum Hotel Allgäuer Bergbad die Ver- und Entsorgungsleitungen erneuert. Vor den Sommerferien musste zudem eine Stützmauer saniert werden. Pünktlich zum Wintereinbruch konnten die Bauarbeiten Ende November abgeschlossen werden. Auf Grund der Sackgassensituation war die Durchführung der Baumaßnahme mit den notwendigen Sperrzeiten für den Fahrverkehr sowohl für die Baufirma als auch für die Anwohner und den Hotelbetrieb eine große Herausforderung.



Abschluss der Bauarbeiten in Jauchen

"Altes - neues Rathaus"

Mit mehrheitlichem Beschluss hatte der Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss ein Thema in die Hand genommen, das so alt ist wie sein Name: Das "alte – neue Rathaus" soll durch einen neuen Betreiber nun endlich wieder an Attraktivität gewinnen. Ob es dabei historisch instand gesetzt, umgebaut oder ein komplett neues Aussehen bekommt, soll in den nächsten Monaten über einen Investorenwettbewerb geklärt werden. Vorrangig geht es darum, für das seit über 15 Jahren leer stehende Gebäude inmitten des Ortskerns eine attraktive Nutzung zu finden, die der Charakteristik des Ensembles mit gegenüberliegender Kirche und entlang der Flaniermeile vom Ortskern zum Oberstdorf Haus gerecht wird.

Im Rahmen eines Interessensbekundungsverfahrens wird daher zunächst interessierten Investoren die Gelegenheit gegeben, sich mit einem schlüssigen Konzept zur Instandsetzung und Nutzung des Gebäudes in Erbbaupacht zu bewerben. Dabei soll der zukünftige Betreiber in der Lage sein, das bestehende Gebäude im Sinne des Ortsbilds der vorhandenen städtebaulichen Umgebung umzugestalten, einer angemessenen Nutzung zuzuführen und dessen Attraktivität durch eine wirtschaftliche Lösung langfristig zu sichern. Anhand der eingereichten Konzepte wird der Marktgemeinderat über die Umsetzung entscheiden. Um möglichst vielfältige Ideen und Lösungsansätze zu generieren und dieses Vorhaben einem möglichst breiten Wettbewerb zugänglich zu machen, hat das Marktbauamt jetzt das Interessensbekundungsverfahren gestartet, welches über das europäische Amtsblatt veröffentlicht wurde und unter ted.europa.eu abgerufen werden kann. Darüber hinaus sind alle Interessenten eingeladen, das Gebäude gemeinsam mit dem Marktbauamt zu begehen. Außenbesichtigungen sind jederzeit möglich, das Gelände ist frei zugänglich.

Die Frist zur Interessensbekundung läuft bis Ende Januar, nach Auswahl der Bewerber im Laufe des Februars und vertiefender Verhandlungsgespräche wird voraussichtlich im April 2016 im Marktgemeinderat über die Umsetzung beraten.

Interessierten Investoren steht für weitere Fragen zur Bewerbung sowie für Terminvereinbarungen zur Besichtigung als Ansprechpartner Marktbaumeister Reiner Walf zur Verfügung. Kontakt: Tel. 8322/700-742, E-Mail: r.walf@markt-oberstdorf.de.



Das alte - neue Rathaus

BÜRGERKARTE OBERSTDORF-KLEINWALSERTAL 2016





Bürgerkarte

Seit 23. November gibt es die Bürgerkarte sowie das Kaufpaket 2016. Das attraktive Kaufpaket beinhaltet die gleichen Nutzungsmöglichkeiten wie bisher.

Die Bürgerkarte und das Kaufpaket 2016 sind im Einwohnermeldeamt am Bahnhofplatz 3 in Oberstdorf erhältlich. Das für die Karte benötigte Foto wird von den Mitarbeitern im Einwohnermeldeamt gefertigt. Bitte bezahlen Sie Karte und Kaufpaket mit EC-Karte oder per Abbuchungsermächtigung bei der Antragsstellung. Beachten Sie bitte: Ab 2016 ist die Bezahlung des Kaufpaketes ausschließlich per EC-Karte oder Abbuchung möglich, Bargeld kann dann nicht mehr angenommen werden.

Die einmalige Ausstellungsgebühr der Bürgerkarte beträgt 5 Euro.

Das Kaufpaket 2016 kostet für:

\triangleright	Kinder (Jahrgang 2001 – 2010)	62,50 €
\triangleright	Schüler, Studenten, Azubis,	
	Behinderte mit Merkzeichen aG und Bl	131,00 €
\triangleright	Senioren (Jahrgang 1956 und älter)	131,00 €
\triangleright	Erwachsene (Jahrgang 1957 – 2000)	187,00 €

WUSSTEN SIE SCHON?

BÜRGERKARTE 2016 MIT KAUFPAKET BEINHALTET DIE FREIE NUTZUNG VON:

- Ortshus Oberstdorf
- Walserbus (alle Linien)
- Buslinie Oberstdorf-Tiefenbach, Oberstdorf-Schöllang, Oberstdorf-Birgsau
- Bergbahnen Sommer 2016 (während der Betriebszeiten):
 Fellhorn, Nebelhorn, Söllereck, Kanzelwand,
 Walmendingerhorn, Ifen, Zaferna, Heuberg
- Freibad Freibergsee
- Moorbad Oberstdorf
- Moorbad Reichenbach
- Freischwimmbad Riezlern
- · Heimatmuseum Oberstdorf
- Walser Museum Riezlern
- Breitachklamm

Die Bürgerkarte bietet ohne Kaufpaket bereits viele Vorteile und Vergünstigungen. Beispielsweise gilt sie als Gildepass beim Kurfilmtheater Oberstdorf und im LOFT Oberstdorf und gewährt Ermäßigungen in der Erdinger Arena und in der Oberstdorf Therme.

VERANSTALTUNGEN





Oberstdorfer Advent

Samstag, 5. Dezember: "Klöusezidd"

15 bis 16 Uhr: "Der Dichter in der Klause" – Leben und Werk Arthur Maximilian Millers

mit Dr. Kay Wolfinger

15 bis 19 Uhr: Adventsmarkt

17 bis 17.30 Uhr: Anzünden der zweiten Kerze im Kurpark 17.30 bis 18.30 Uhr: Tiefenbacher Jodler, Bühler Klarinettenmusik, Walser Buebe, Gesangs-Trio "net gli", Johannes Mohr, Steirische; Sprecher: Eugen Thomma

Samstag, 12. Dezember: "Klassischer Advent"

15 bis 19 Uhr: Adventsmarkt

15 bis 16 Uhr: Trachtenmodenschau im Oberstdorf Haus Trachtenverein Oberstdorf in Zusammenarbeit mit Gabi Schöffmann, Juliane Vachenauer, Hilde Übelhör und Leder Eberhart

17 bis 17.30 Uhr: Anzünden der dritten Kerze im Kurpark 17.30 bis 18.30 Uhr: Oberstdorfer Turmbläser, Andreas Braunsch, Gitarre, Valentin Metzger, Akkordeon, Leo Heidweiler, Horn, Johannes Bettac, Klavier, Teilnehmer der Internationalen Meisterkurse vom Oberstdorfer Musiksommer Sprecher: Pfarrer Peter Guggenberger, Helga Große Wichtrup

Sonntag, 13. Dezember: "Kinder im Advent"

15 bis 18 Uhr: Adventsmarkt

16 bis 17 Uhr: Programm gestaltet von Kindern der

Grundschule Oberstdorf und des Kindergartens St. Nikolaus, Oberstdorf

Samstag, 19. Dezember: "A riebege Schtünd"

15 bis 16 Uhr: Hirtenspiel für Kinder und Erwachsene

15 bis 19 Uhr: Adventsmarkt

17 bis 17.30 Uhr: Anzünden der vierten Kerze im Kurpark 17.30 bis 18.30 Uhr: Schöllanger Alphornbläser, Oberstdorfer Jodler, Hinterstuinar Hiertemuseg, Oberstdorfer Hackbrettmusik, Gesangs-Duo "Hinet und Dinet"

Katharina Schall und Silvia Schugg, Catharina Stehle, Harfe Sprecher: Herbert Hiemer und Conny Ney

Jeweils Samstag 19 Uhr: Adventliche Abendmesse, Katholische Pfarrkirche Oberstdorf

Freitag, 4. Dezember, 16.30 Uhr: Nikolausfeier der Kinder zum Bärbelestag, Loretto/Josefskapelle

Samstag, 5. Dezember, 9 Uhr: Heilige Messe zum Nikolaustag, Klausenkapelle

Sonntag, 13. Dezember, 20 Uhr: "'s wiehnächded" – Volksmusik zum Advent, Katholische Pfarrkirche

Donnerstag, 17. Dezember, 19 Uhr: "Bergwachtmesse" mit der Jodlergruppe Oberstdorf, Katholische Pfarrkirche

Sonntag, 27. Dezember, 20 Uhr: "Zu Bethlehem geboren" Volksmusik zur Weihnachtszeit, Katholische Pfarrkirche

Änderungen vorbehalten –

Jakobsweg – von "krummen" Wegen und "schiefen" Bildern Multimediavortrag von Hartmut Pönitz Montag, 21. Dezember, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Heilig-Abend-Konzert

Donnerstag, 24. Dezember, 15.30 Uhr, Oberstdorf Haus

Alpenweihnacht mit Monika Baumgartner

Freitag, 25. Dezember, 17 Uhr, Oberstdorf Haus

Vierschanzentournee

Sonntag, 27. Dezember, bis Dienstag, 29. Dezember, Kurpark

Öffnung der Winterfesthütten jeweils ab 16 Uhr

• Die längste Outdoor-Bar im Allgäu öffnet ihre Tore ab jeweils 20 Uhr

Eröffnungsfeier der 64. Vierschanzentournee mit Springer-Präsentation – powered by Radio AllgäuHit Sonntag, 27. Dezember, 19 Uhr

Springerparty mit den "Lamas"

Montag, 28. Dezember, 20 Uhr

Springerparty mit den "Goldbergern" Dienstag, 29. Dezember, 20 Uhr

Silvester-Alpenball mit Tropical Rain

Donnerstag, 31. Dezember, 21 Uhr, Oberstdorf Haus

TREFFEN GUTER FREUNDE BEI "JUMELAGE" IN MEGÈVE

Begeistert feiern viele Jugendliche beim Partnerschaftsjubiläum mit

Zur Feier des 45-jährigen Bestehens der Partnerschaft mit der französischen Tourismusdestination Megève fuhren 137 Oberstdorfer am 23. Oktober für ein Wochenende nach Hochsavoyen. Viele junge Menschen aus beiden Orten genossen die herzliche Gastfreundschaft ebenso wie "alte Bekannte". Megèves stellvertretende Bürgermeisterinnen Jocelyne Cault und Edith Allard freuten sich als Gastgeber beim Festabend, dass die "Fackel des Erfolgs der freundschaftlichen Verbindung nach 45 Jahren weiter in die Zukunft getragen wird". Oberstdorfs Bürgermeister Mies bezeichnete es als großartige Leistung beider Orte, die Partnerschaft über 45 Jahre lebendig zu erhalten. "Nach außen stehe die Gemeinde im Blickfeld, aber es sind die Menschen, die unsere Partnerschaft mit Leben füllen", erklärte Mies in seinem Grußwort.



Stv. Bürgermeisterin Edith Allard nahm das Gastgeschenk mit großer Freude entgegen.

Im Zeichen der gelebten Gastfreundschaft steht auch das Geschenk der Marktgemeinde an Megève: ein Bild der Oberstdorfer Künst-Ierin Kathrina Sofie Baumgartner mit dem Titel "Das Geheimnis von Nebra". Eine den Kosmos darstellende Himmelsscheibe mit einer offenen Türe, durch die Freunde eintreten können. "Wo früher Mauern waren, wird jetzt ein Weg aufgezeigt", beschreibt Mies das Kunstwerk.

Weitere Grußworte gab's von den Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine, Michèle Marin und Fritz Schwarz. Präsidentin Marin erinnerte noch einmal an den Besuch im Mai in Oberstdorf und sprach von vielen positiven Rückmeldungen, welche sie in Megève erhalten hat. Gerne tragen die Megèver weiter dazu bei, neue Freundschaften zu festigen. Vorstand Schwarz stellte fest, dass die Oberstdorfer gerade sehr schöne Tage in Megève erleben dürfen. Das liegt zum einen natürlich am herrlichen Wetter, vor allem aber an der

Gastfreundschaft, die von den Megèvern, dem Comité und der Gemeinde entgegengebracht werden.

Zum Jubiläumswochenende gehörten für die Oberstdorfer ein Besuchsprogramm und ein Gottesdienst. Bei strahlendem Herbstwetter eröffnete sich von der Bergstation am Rochebrune ein überwältigender Blick auf den Mont Blanc und die Bergkette um Megève. Den Ort selbst konnten die Oberstdorfer mit Kutschenfahrten erkunden oder die Feuerwehrwache besuchen. Den Festabend im Sportzentrum, Palais des Sports, eröffneten die Musikkapellen Oberstdorf und Megève gemeinsam. Musikalische Premiere vor Ort war ein Austausch von Musikanten. Konrad Vogler half als Solist im Megèver Orchester aus, Pierre Socquet bei der Musikkapelle. Gemeinsam traten auch der Trachtenverein Oberstdorf und die Megèver Folkloregruppe auf und mischten sich sogar bei ihren Auftritten. Ein Zeichen, dass Musik und Tanz in beiden Orten trotz der Sprachbarriere bestens auskommen. Gemeinsam tanzten Oberstdorfer und Megèver in die frühen Morgenstunden hinein. Hier mischte sich das Oberkrainer Quintett "Uifach so" aus Oberstdorf unter die örtlichen Unterhaltungsmusiker und spielte mit ihnen auch gemeinsam auf. Beim Abschiednehmen stellte Megèves Bürgermeisterin Catherine Jullien-Breches nochmals die große Beteiligung von jungen Menschen beider Orte heraus. Für beide Gemeindechefs und Vorsitzenden der Partnerschaftsvereine ein Beweis, dass die "Jumelage" auch in Zukunft leben wird. Auf die Feier des 50. Geburtstages der Partnerschaft in fünf Jahren freuen sich bereits heute Bürgermeister, Vereinsvorsitzende sowie alle Gastgeber und Gäste aus Oberstdorf.



Auftritt der Megèver Folkloregruppe





64. VIERSCHANZENTOURNEE



Oberstdorf wird am 28. und 29. Dezember erneut zum Mekka der Skisprungfans: Über 30.000 Zuschauer werden in die WM-Skisprung-Arena am Schattenberg pilgern, um live dabei zu sein, wenn sich die besten Skispringer der Welt in die Tiefe stürzen. Beim traditionellen Auftaktspringen der 64. Vierschanzentournee geht es für die Topathleten aus über 20 Nationen um eine gute Ausgangsposition für die Gesamtwertung für die Tournee.

Die deutschen Skispringer starten mit besten Empfehlungen aus den vergangenen Wintern. Allen voran der Olympiasieg im Team-Bewerb in Sotschi und die Ergebnisse bei der WM in Falun sowie im Gesamt-Weltcup durch Severin Freund lassen auch für den kommenden Winter hoffen.

Zeitplan

Sonntag, 27. Dezember

19.00 Uhr Offizielle Eröffnung mit Präsentation der Teilnehmer im Nordic Park

Montag, 28. Dezember

12.00 Uhr Stadioneinlass14.30 Uhr Training16.30 Uhr Qualifikation

20.00 Uhr Springer-Talk mit Rahmenprogramm und

Live-Musik, Nordic Park

Dienstag, 29. Dezember

12.00 Uhr Stadioneinlass15.00 Uhr Probe-Durchgang16.30 Uhr 1. Wertungs-Durchgang

anschl. Finale, anschl. Siegerehrung im Stadion mit

Abschlussfeuerwerk – Änderungen vorbehalten –

Kartenvorverkauf

Tickets für die Veranstaltung unter www.arena-ticket-allgaeu. de, Skisport- und Veranstaltungs GmbH, Am Faltenbach 27, Oberstdorf, oder in der Tourist-Information im Oberstdorf Haus. Bitte beachten Sie die Verkaufsbedingungen.

UNSER FRIEDHOF - ORT DER WÜRDE, KULTUR UND NATUR



Friedhöfe sind Teil unseres gesellschaftlichen und kulturellen Lebens. "Sie sind Orte der Einkehr, der Stille und der Trauer, aber auch Orte der Lebenden", so Bernd Brunner, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege. Orte, an denen Menschen sich aufhalten und an denen sie sich wohlfühlen können. Dazu gehört, dass die Friedhöfe mit der Zeit gehen und zeitgemäße Bestattungsformen anbieten. Gerade diese stellen die Verantwortlichen oftmals vor Herausforderungen. Der Landesverband für Gartenbau und Landespflege als Dachorganisation aller bayerischen Gartenbauvereine schrieb 2015 landesweit einen Friedhofswettbewerb aus, der in den Landkreisen über die Kreisfachberatung organisiert wurde. Inzwischen stehen die Sieger fest – positive Beispiele der Friedhofsgestaltung, die Impulse zur Orientierung und Nachahmung geben. Besonders wichtig war der Oberallgäuer Jury neben einer Vielfalt an Bestattungsformen die Gestaltung. "Gerade weil die Kommunen zunehmend vor der Herausforderung stehen, neue Bestattungsformen stimmig in die Gestaltung ihrer gewachsenen Friedhofskultur zu integrieren, ist es mir heute ein besonderes Anliegen, die besonders

gelungenen Konzepte zu würdigen und die Preise für die ausgezeichneten Friedhöfe zu übergeben", betonte Landrat Anton Klotz bei der Überreichung der Auszeichnungen. Platz eins unter den Oberallgäuer Teilnehmern ging an den Friedhof Lauben, Platz zwei belegte Oberstdorf, Platz drei Wiggensbach. Ein Sonderpreis ging an Dietmannsried.



Bei der Preisverleihung, von links: Roswitha Weißenbach (Kreisverband für Gartenbau und Landschaftspflege Oberallgäu Nord), Landrat Anton Klotz, Gemeinderätin Kathrin Bäuerle, Bernd Brunner (Kreisfachberater für Gartenkultur und Landespflege) sowie Thomas Rudow und Peter Mayer.

AUS DEM LANDRATSAMT



Basisqualifizierungskurs für Tagesmütter und Tagesväter

2016 bietet das Kreisjugendamt Oberallgäu in Kooperation mit dem Amt für Kindertagesstätten, Schulen und Sport Kempten zwei Basisqualifizierungskurse für die Arbeit als Tagesmutter/Tagesvater an. Der erste Kurs findet im Frühjahr 2016 statt.

Tagespflegepersonen betreuen, erziehen und fördern – neben Kinderkrippen und Kindergärten – die Kleinsten. Inzwischen ist die familienähnliche Betreuung durch Tagesmütter/ Tagesväter bei Eltern sehr beliebt. Wer Kinder anderer Familien als Tagespflegeperson betreuen will, braucht jedoch eine Pflegeerlaubnis des zuständigen Amtes und seit 2007 auch eine Basis-Qualifizierung.

Der nächste Kurs beginnt im Januar und dauert bis Mitte März 2016. Die insgesamt 160 Unterrichtseinheiten sind meist verteilt auf zwei ganze Tage pro Woche. Der Kurs findet in Immenstadt im Pfarrheim St. Nikolaus statt und kostet 70 Euro, die nach Kursabschluss zurückbezahlt werden.

Interessierte Frauen und Männer wenden sich bitte bis spätestens 18. Dezember

- bei einem Wohnort im Landkreis Oberallgäu an Andreas Lammel und Katrin Högner, Telefon 08321/612-279 oder 612-270
- bei einem Wohnort in der Stadt Kempten an Marion Hilgart und Carmen Kuhn, Telefon 0831/2525-256 oder 2525-8145

Weitere Informationen unter www.tagesmuetter-kempten.de und www.tagesmuetter-oberallgaeu.de.

UNSER TRINKWASSER

Anpassung des Trinkwasserpreises

Dass in Oberstdorf und seinen Ortsteilen rund um die Uhr Trinkwasser höchster Qualität aus jedem Wasserhahn laufen kann, dafür sorgt zuverlässig und streng nach der Trinkwasserverordnung die Wasserversorgung Oberstdorf GmbH (WVO) mit ihren Mitarbeitern. Weitere Aufgaben sind die Bereitstellung von Löschwasser zu jeder Zeit und das Vorhalten von Notversorgungsanlagen.

Für die lückenlose Versorgung mit bester Trinkwasserqualität in der Gemeinde spielen viele Faktoren eine wichtige Rolle. Dazu gehören der Schutz des Gewinnungsgebietes, die Tiefbrunnen, Hochbehälter, Pumpstationen, Versorgungsleitungen und die Prozessleittechnik.

Aufgrund der hohen Wasserverluste von ca. 47 Prozent der jährlich geförderten Trinkwassermenge, das entspricht gut 800.000 cbm, forderte das Landratsamt Oberallgäu den Markt Oberstdorf auf, die Wasserverluste auf zehn Prozent zu reduzieren. Die Wasserversorgung Oberstdorf geht diese Aufgabe an und entwickelte dazu ein Sanierungskonzept. Das Gewinnungsgebiet unseres Trinkwassers liegt im Trettachtal unmittelbar nach dem Christlessee. Für die Qualität und Reinheit des Wassers hat der Schutz des Gewinnungsgebietes größte Bedeutung. Nach neuesten Anforderungen muss das Schutzgebiet erheblich vergrößert werden und soll künftig räumlich bis an die Materialseilbahn der Kemptener Hütte reichen.

Daneben ist auch der Hochwasserschutz an der Trettach, besonders im Bereich der Truppersoy-Brücke, sehr wichtig. Es müssen Maßnahmen ergriffen werden, damit eine Überflutung und die daraus entstehende Verschmutzung im Fassungsbereich (Schutzzone 1) sowie Teile der Schutzzone 2 größtmöglich vermieden werden.

Erschlossen wird das Trinkwasser aus fünf Tiefbrunnen im Gewinnungsgebiet. Es fließt dann in den Hochbehälter Burgstall, aus dem alle Gemeindegebiete und Ortsteile versorgt werden. Viele weitere Hochbehälter im Gemeindegebiet sind – außer der neuen Anlage in Schöllang – alt oder mittelfristig sanierungsbedürftig. Sie haben teilweise offene Wasserkammern, sind ohne Stromanschluss oder können nicht mit einem Fahrzeug erreicht werden. Zudem sind die Behälter für den aktuellen Bedarf meist zu klein dimensioniert und haben nicht genügend Kapazität, um ausreichend Löschwasser für den Brandschutz vorzuhalten. Für einige der Behälter, z. B. Stützl, Falkenberg und Räpple, empfiehlt sich ein Neubau.

Unter unseren Straßen, Wegen und Grundstücken liegen im Gemeindegebiet knapp 150 km Wasserleitungen. Die Hauptursachen für die hohen Verluste sind im Leitungsnetz zu finden.

Die Überprüfung ergab, dass 33,8 km der Rohre sanierungsbedürftig sind und ausgetauscht werden müssen. Viele der Leitungen sind überaltert, das Material ist schlecht, die Rohre für den aktuellen und zukünftigen Anspruch unterdimensioniert und der Einbau der Rohre in den Boden erfolgte ohne die erforderliche Sandbettung. Auch die Lage der Leitungen hat erhebliche Auswirkungen. Diese verlaufen teilweise innerhalb von Privatgrundstücken und wurden dabei bereichsweise überbaut. Problematisch sind auch Leitungen, die ohne weitere Schutzmaßnahmen nahe von Gewässern verlegt wurden. Infolge von natürlichen Bewegungen des Untergrundes kann es hier zu belastenden Zuständen für das Rohr kommen. Mittlerweile sind 95 Prozent der Leitungen dokumentiert. Dies ist eine große Hilfe und ermöglicht, kritische Netzbereiche frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls eine vorgezogene Sanierung durchzuführen. Eine Besonderheit in Oberstdorf sind die so genannten Dorfbrunnen. Dies sind über 30 Brunnen, die im Ortsbereich verteilt sind, dazu kommen noch weitere auf den Viehweiden um Oberstdorf. Die Brunnen werden direkt aus dem Leitungsnetz ohne Zählung versorgt und die Wassermengen den Wasserverlusten zugerechnet.

Ein Hauptaugenmerk richtet sich auch auf die Hygiene. Der Schutz des Leitungsnetzes muss gewährleistet sein. Durch die alten Leitungen, über Rohrbrüche, Brunnen und Entnahmen aus Hydranten könnte unser Trinkwasser verschmutzt werden. Ein sorgfältiger Umgang ist daher höchstes Gebot. Mit dem umfangreichen Sanierungskonzept soll eine weiterhin lückenlose Versorgungssicherheit mit Trinkwasser der höchsten Güte erreicht werden. Die daraus resultierenden Maßnahmen, wie die Erweiterung des Schutzgebietes, der Hochwasserschutz, die Sanierung der Hochbehälter und die Erneuerung der Leitungen setzen hohe Investitionen in den kommenden Jahren voraus. Allein für die Leitungsnetzerneuerung sind bis zum Jahr 2020 jährlich 750.000 Euro angesetzt.

Die Leitungserneuerung ist ein dauerhafter Prozess, der nie zum Erliegen kommt. Kontinuierlich müssen Leitungsteile erneuert werden. Darum ist es unumgänglich, auch über das Jahr 2020 hinaus ständig in die Netzerneuerung zu investieren. Hier wird sich monetär keine Verbesserung einstellen. Positive Veränderungen wird es jedoch bei der Schadensstatistik und in der Materialstatistik geben.

Diese hohen Investitionskosten erfordern eine Anpassung des Wasserpreises. Der Marktgemeinderat beschloss in seiner Sitzung am 17. November daher, den Wasserpreis zum 1. Januar 2016 um 0,20 Euro/m³ brutto auf nunmehr 1,25 Euro/m³ brutto zu erhöhen.



OBERSTDORF-ONLINE.DE – URLAUB IN OBERSTDORF

Urlaub in Oberstdorf



Das bereits in den 90er-Jahren entstandene Gastgeber-Link-Portal oberstdorf-online.de wurde im Spätsommer im neuen modernen Gewand online veröffentlicht. Aufgeteilt ist das Portal in die drei Hauptbereiche SCHLAFEN, ESSEN und ERLEBEN. Dahinter verbergen sich Oberstdorfer Anbieter für Übernachtungen, Gastronomie und Erlebnisse.

Das Gästeportal, das ursprünglich von Alex Rössle und Helmut Nussbickel entworfen wurde, wird seit geraumer Zeit von der Agentur "1st of 8 gestaltung & kommunikation" betreut. Die kreativen Köpfe um Joachim Weiler haben nun die Seite mit modernen Standards neu gestaltet und programmiert. Die Grundlage bei allen Überlegungen waren dabei die Punkte einfach, schnell und suchfreundlich. Wer auf die Webseite mit dem Titel "Urlaub in Oberstdorf" geht, kann schnell ein passendes Angebot finden, durch sinnvolle Suchfilter eingrenzen und sofort den gewählten Anbieter direkt kontaktieren. Ein erweitertes Angebot stellen dabei individuelle Bereiche dar, unter denen die Anbieter Themeneinträge platzieren können. Ein Beispiel dafür ist die Rubrik "Einkehr-

möglichkeiten auf Wanderungen".

Man darf nun gespannt sein, wie sich das Web-Portal mit seinen web-historischen Wurzeln zukünftig entwickeln wird. Aktuelle erste Zugriffsstatistiken geben aber schon heute zu großer Zufriedenheit Anlass.



So sieht es aus, das neu gestaltete Web-Portal oberstdorf-online

RAIFFEISENBANK KEMPTEN-OBERALLGÄU EG



10.000 Euro für Oberallgäuer Kleinhirten

Früh morgens aufstehen, anfallende Arbeiten auf der Bergwiese erledigen, dem Hirten beim Eintreiben des Viehs helfen oder Gäste der Alpe verköstigen: Auch in diesem Jahr verbrachten wieder zahlreiche junge Hirten den Sommer auf einer Alpe und halfen "im Berg" mit.

Als Belohnung erhielten Junghirten im Alter zwischen zehn und 16 Jahren, die im Sommer mindestens vier Wochen auf einer Alpe im Geschäftsgebiet der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG tätig waren, die fast schon zur Tradition gewordene Kleinhirtenprämie. Die Höhe der ausbezahlten Prämie richtete sich dabei nach der "im Berg"



Von links: Heinrich Beerenwinkel (Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG), Linus Renn (Kleinhirte auf der Sennalpe Laufbichl) und Wilhelm Oberhofer (Vorstandsmitglied der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG)

verbrachten Zeit und lag zwischen 50 und 100 Euro. Man wolle das Engagement der jungen Hirten honorieren und den für das Allgäu wichtigen Älplernachwuchs sichern, erklärt Heinrich Beerenwinkel, Vorstandssprecher der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG. Die eingereichten Anträge erfüllten größtenteils alle Kriterien und somit wurde in diesem Jahr bereits zum siebten Mal in Folge der komplette Fördertopf in Höhe von 10.000 Euro an die Kleinhirten ausbezahlt.

Martin Köberle, Marktbereichsleiter der Raiffeisenbank in Oberstdorf, freut sich, dass zahlreiche Anträge eingingen und insgesamt 2.450 Euro an die Oberstdorfer Kleinhirten ausgeschüttet wurden.

Schwein gehabt!

Egal ob Sparschwein, Spardose oder Sparstrumpf – in der Woche vom 23. bis zum 30. Oktober konnten große und kleine Sparer ihre übers Jahr gut gefüllten Sparbüchsen bei der Raiffeisenbank Kempten-Oberallgäu eG leeren lassen. Vor allem für die jüngsten Sparer war während der Sparwoche in den Bankfilialen einiges geboten. Spezielle Kinderschalter, tolle Geschenke und kostenlose Karten für Kino-Sondervorstellungen im Advent sorgten für strahlende Kinderaugen. Insgesamt wurden für die verschiedenen Termine mehr als 3.500 Kinokarten ausgegeben.

Traditionell finden in der Raiffeisen-Sparwoche zudem lustige Kinderfeste statt.

Martin's Zaubertheater, Magic Martin, Zauberer Christopher mit Bauchrednerpuppe Hecktor und der Broadway Joe bescherten den Kindern verblüffende Momente und einen ausgelassenen Nachmittag.

KINDERGARTEN ST. MICHAEL ZU BESUCH IN DER BREITACHKLAMM

Einen wunderschönen Vormittag durften die Kinder, Eltern und Erzieherinnen des Schöllanger Kindergartens Anfang Oktober erleben: Auf Einladung des Breitachklamm-Vereins Oberstdorf besuchten sie bei traumhaftem Herbstwetter das Naturwunder im Ortsteil Tiefenbach. Im Anschluss an die spannende Wanderung durch die Klamm gab es für die kleinen hungrigen Mäuler eine Stärkung im Gasthof Breitachklamm. Und als Krönung des Ganzen überreichte der Vorsitzende des Breitachklammvereins, Herr Max Brutscher, auch noch eine großzügige Geldspende in Höhe von 500 Euro an die Mitarbeiter.

Alle Beteiligten danken sehr herzlich für den tollen Tag und natürlich auch für die "Finanzspritze". Der Ausflug wird noch lange in bester Erinnerung bleiben!



Spannender Ausflug in die Breitachklamm

GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Beginn der Bewegungsolympiade

Am 26. und 27. Oktober blieb der Schulranzen der Grundschüler zuhause. Während die Dritt- und Viertklässler mit Rucksack und Wanderschuhen zur Schule kamen, warteten die Schüler der ersten und zweiten Klassen gespannt in der Turnhalle auf die Eröffnung der Bewegungsolympiade. Das Projekt in Zusammenarbeit mit der Bosch BKK will Kindern Spaß an Sport und Bewegung vermitteln. Auch gesunde Ernährung und das Ausprobieren und Kennenlernen verschiedener Sportarten werden im Lauf des Schuljahres Bestandteil der Bewegungsolympiade sein.

An diesem Montagmorgen erhielten alle 244 Kinder einen Bewegungssensor, der eine Woche anonym die Bewegung der Schüler aufzeichnete. Petra Haltmayr, Vizepräsidentin von PROSPORT Allgäu/Kleinwalsertal e.V. war gekommen, um die Olympiade zu eröffnen. Die Kinder absolvierten einen Bewegungsparcours, tanzten im Oberstdorf Haus, durchliefen Geschicklichkeitsparcours im Schulhof und zeigten ihre Teamfähigkeit bei kooperativen Spielformen. "Stark und schlau wie ein Tiger" wurden die Kinder beim Yoga im Musikforum. Alle Kinder konnten meist schon zur ersten Pause voller Stolz ihre erste Sonne vorzeigen. Die erscheint im Display, wenn man sich 60 Minuten lang bewegt hat. Auch beim Wandertag sammelten die Kinder weitere Bewegungsstunden und sorgten so für einen guten Klassendurchschnitt.

Nach einer Woche wurden die Sensoren eingesammelt und Thomas Mayinger von der Bosch BKK, der das Projekt mit seinem Team betreut, wird den ersten Zwischenstand errechnen. Im Februar folgt die zweite Woche zur Bewegungsolympiade. Die Siegerklasse wird im Sommer einen Tag im Klettergarten verbringen.

Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Grundschule

Auf der Mitgliederversammlung am 16. November blickte Claudia Rebholz in ihrem Bericht auf ein erfolgreiches Jahr zurück. So finanzierte der Verein die Skilehrer und die Leihausrüstungen beim Schulskifahren, kaufte vier Paar neue Langlaufski, spendierte einen ganzen Klassensatz neue Bälle und übernahm die Bus- und Trainerkosten für die Golf-AG. Auch ein neues E-Piano schaffte der Verein an. Im Sommer spendierte der FÖV allen Kindern einen Trommelworkshop mit Jonny Lamprecht. Viele Spenden, die Mitgliedsbeiträge und ganz besonders die ehrenamtliche Arbeit des Vereinsvorstandes und auch des Elternbeirates haben die Kasse wieder gefüllt und auch im neuen Jahr wird es wieder viel Unterstützung für die Kinder der GSO geben. Bei den Neuwahlen übergab Claudia Rebholz ihr Amt an Caroline Jäger, die einstimmig zur neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Ebenso einstimmig wurde Elisabeth Holen-Mattheis zur 2. Vorsitzenden gewählt. Simone Dreher übernimmt das Amt der Schriftführerin. Jaqueline Merath, Kathrin Bickel und Heidi Berktold wurden als Beisitzerinnen in den Vorstand gewählt. Monika Benkert (EB-Vorsitzende) und Inga Stracke vertreten weiterhin den Elternbeirat, der



Hand in Hand mit dem FÖV zusammenarbeitet. Inga Stracke

wird ein weiteres Jahr die Öffentlichkeitsarbeit des FÖV

übernehmen.

Der neue Vorstand des Grundschul-Fördervereins





SPITZENPLATZIERUNG IN PRAG

Nachdem Valentin Metzger national bereits bei zahlreichen Akkordeonwettbewerben erfolgreich war, erreichte er auf internationaler Ebene 2014 einen 1. Preis in Wien, ebenfalls 2014 erhielt er einen 3. Preis bei den Musikwettbewerben im italienischen Val Tidone und konnte nun mit dem 2. Preis bei dem internationalen Akkordeonwettbewerb in Prag wieder ein Spitzenergebnis erzielen. Die hochkarätig besetzte Jury mit dem Vorsitzenden Jörgen Sundequist (Schweden) sowie Josef Hrebik und Jiri Teml (Tschechien), Laszlo Ernyei (Ungarn) und Mirco Patarini (Italien) zeigte sich von seinem Vorspiel begeistert.

Valentin Metzger war Schüler an der kommunalen Musikschule Oberstdorf und studiert seit einem Jahr Musik in Trossingen. Regelmäßiger Gast ist er beim "internationalen forum für neue musik" in Oberstdorf. Hier wird er auch 2016 wieder zu hören sein. Zuerst beim Eröffnungskonzert am 10. März und dann beim Schlusskonzert am 13. März. Bei diesem Konzert wird auch Valentin Metzgers erstes Soloalbum vorgestellt. Auf dieser CD wurden u.a. sämtliche Werke eingespielt, die er in den letzten Jahren beim Oberstdorfer Festival aufführte.



Valentin Metzger

PFARRGEMEINDE ST. JOHANNES BAPTIST



20. Dezember - Vierter Adventssonntag

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst 11.00 Uhr Familiengottesdienst

19.00 Uhr Hl. Messe

24. Dezember - Heiliger Abend und Christnacht

15.30 Uhr Kindergottesdienst zur Einstimmung

auf Weihnachten

17.00 Uhr Christvesper, Hl. Messe

(Musikkapelle Oberstdorf)

21.00 Uhr Birgsau: Christmette

21.30 Uhr Christmette (Chor: "Pastoralmesse"

von Karl Kempter)

23.30 Uhr Mitternachtsmette

25. Dezember - Hochfest der Geburt des Herrn

9.30 Uhr Festgottesdienst (weihnachtliche Chormusik)

11.00 Uhr Hl. Messe

18.00 Uhr Krankenhaus: Hl. Messe

19.00 Uhr Hl. Messe (weihnachtliche Hausmusik)

26. Dezember - Fest des hl. Stefanus

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

11.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Festgottesdienst (Chor: Missa in C,

von W. A. Mozart)

27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

9.30 Uhr Familiengottesdienst und Segnung der Kinder

11.00 Uhr Hl. Messe

17.00 Uhr HI. Messe – vorverlegt! 20.00 Uhr Volksmusik zur Weihnacht "Zu Bethlehem geboren"

31. Dezember - Jahresschluss - Hl. Silvester, Papst

17.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresschluss

1. Januar - Neujahr - Hochfest der Gottesmutter Maria

9.30 Uhr Hl. Messe 11.00 Uhr Hl. Messe

19.00 Uhr Festgottesdienst zum Neujahrstag (Chor:

"Missa brevis in D, KV 194" von W. A. Mozart)

Januar

18.30 Uhr Erste Sonntagsmesse

3. Januar - 2. Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst – Segnung von Wasser, Salz,

Weihrauch und Aussendung der Sternsinger

11.00 Uhr Hl. Messe 19.00 Uhr Hl. Messe

PFARREI SCHÖLLANG

20. Dezember - Vierter Adventssonntag

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

24. Dezember - Heiliger Abend und Christnacht

17.00 Uhr Kindermette 21.30 Uhr Christmette

26. Dezember - Fest des hl. Stefanus

9.30 Uhr Festgottesdienst, anschl. Segnung der Kinder

1. Januar - Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria

19.00 Uhr Festgottesdienst zum Jahresbeginn mit den

Fischinger Johlarbuebe

3. Januar - Zweiter Sonntag nach Weihnachten

9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

PFARREI TIEFENBACH

20. Dezember - Vierter Adventssonntag

9.15 Uhr Pfarrgottesdienst

24. Dezember - Heiliger Abend und Christnacht

16.00 Uhr Kindermette22.45 Uhr Christmette

25. Dezember - Fest der Geburt des Herrn

9.15 Uhr Festgottesdienst

27. Dezember - Fest der Heiligen Familie

9.15 Uhr HI. Messe und Kindersegnung

1. Januar - Neujahr - Fest der Gottesmutter Maria

9.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

3. Januar - Zweiter Sonntag nach Weihnachten

9.15 Uhr Festgottesdienst

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Winterausstellung

Das Kunsthaus Villa Jauss in Oberstdorf präsentiert in seiner Winterausstellung zwei Künstler des letzten Jahrhunderts: Max Bergmann und Franzikus Dellgruen.

Ausstellungseröffnung am 5. Dezember, 19 Uhr Einführungen: Klaus Bergmann und Ellen Haug

Musik: Oliver Post, Gitarre

Die Austellung ist zu sehen vom 6. Dezember 2015 bis 10. Januar 2016

Max Bergmann (1884 – 1955) – Der Meisterschüler von Prof. Heinrich von Zügel ist in seiner Vielseitigkeit über diesen hinausgewachsen. In der Ausstellung werden Tierdarstellungen, Portraits, Landschaften, Akte, Blumenstücke und Stillleben zu sehen sein. Sämtliche Bilder kommen aus dem Besitz von Enkeln des Malers und seinem Großneffen Ralf Kellner aus Immenstadt. Dieser ist geborener Oberstdorfer

und hat die Ausstellung initiiert. Ein Teil der Bilder wird auch verkäuflich sein.

Franziskus Dellgruen (1901 – 1984) – Franziskus Dellgruen hinterlässt ein Werk, das in seiner Vielfalt von Zeichnungen, Radierungen, Portraits und Gemälden nun auch dem Allgäuer Publikum zugänglich gemacht werden soll. Leihgeberin ist Frau Ellen Haug aus Oberstdorf, deren Mutter in erster Ehe mit Dellgruen verheiratet war.

come again – Alte Musik fürs neue Jahr Lente Louw – Sopran Uwe Grosser – Laute, Chitarrone 26. Dezember, 17 Uhr Eintrittskarten für 15 Euro im Vorverkauf ab 14. Dezember während der Öffnungszeiten der Winterausstellung



INFO:

Kunsthaus Villa Jauss Fuggerstraße 7, Oberstdorf Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr HI. Abend und Silvester geschlossen

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

Gottesdienste zu Weihnachten

24. Dezember - Heiliger Abend

15.30 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel,

Pfarrer Wiesinger

17.00 Uhr Christvesper, Pfarrer Wiesinger

21.30 Uhr Christmette für Mensch und Tier, Hofmannsruh, Pfarrer Sievers

25. Dezember – 1. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festlicher Abendmahlsgottesdienst mit Vincenz Kling (Trompete), Katharina Pohl (Orgel), Pfarrer Sievers

26. Dezember - 2. Weihnachtstag

10.00 Uhr Festlicher Weihnachtsgottesdienst, Kantate "Hosianna dem Sohne David", mit Agnes Böhm, Sopran, Benno Böhm, Bass, einem Instrumentalensemble und dem Chor der Christuskirche. Leitung: Katharina Pohl. Liturgie und Predigt:

Pfarrer Markus Wiesinger

15.30 Uhr Seniorengottesdienst, "Herbstsonne",

Pfarrer Wiesinger

16.30 Uhr Seniorengottesdienst mit Abendmahl, "Haus der Senioren", Pfarrer Wiesinger

27. Dezember

10.00 Uhr Weihnachtlicher Singgottesdienst, Pfarrerin Ditz-Sievers, Kirchencafé

30. Dezember

11.30 Uhr Winterlicher Berggottesdienst, Hofmannsruh, Pfarrer Sievers

31. Dezember - Altjahresabend

16.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Ditz-Sievers

1. Januar – Neujahr

16.30 Uhr Segnungsgottesdienst, Pfarrer Wiesinger/ Pfarrerin Jutta Schröppel

Gruppen und Kreise

Frauenkreis

8. Dezember, 14.30 Uhr, Weihnachtsfeier

(nicht Hl. Abend) oder an der Abendkasse

Gesprächskreis "Ganz im Vertrauen"

17. Dezember, 17 Uhr, "In Erwartung begegnen"

mit Barbara Wiesinger

Kreativkreis "Flotte Nadel" mit Brigitte Stadler 15. und 29. Dezember, 14.30 Uhr, im Gemeindehaus 17. Dezember, 15 Uhr, im "Haus der Senioren"

Abend entspannter Achtsamkeit

7. Dezember, 20 Uhr, mit Alfred Juraschitz

Kirchenmusikalische Veranstaltungen

20. Dezember, 17 Uhr, Weihnachtsliedersingen – Chor und Posaunenchor der Christuskirche sowie Instrumentalensemble, Leitung: Katharina Pohl, Spenden erbeten

31. Dezember, 22 Uhr, Silvesterkonzert – Richard Nickel (Saxophon und Klarinette) und Katharina Ohl (Orgel), Kompositionen von J. S. Bach u.a.

2. Januar, 17 Uhr – Neujahrskonzert

Familienmusik Althaus, Musikgesellschaft Oberschan/ Schweiz, traditionelle Volksmusik, Pop, Klassik

Weitere Veranstaltungen unter www.oberstdorf-evangelisch.de, herzliche Einladung!

Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesegnetes neues Jahr!

lhr

Markus Wiesinger, Pfarrer



*

*

*

*

EINLADUNG

BENEFIZKONZERT "isa Kirche"

am Freitag, 11. Dezember 2015, um 20 Uhr in der Pfarrkirche Sankt Barbara in Tiefenbach

zugunsten des Kinderhospizes St. Nikolaus in Bad Grönenbach

Mitwirkende: Bläsergruppe · Breitachtaler Johlar · Breitachtaler Kirbemuseg Catharina Natterer Stehle · Harmonikaduo Jule und Lisl · Hiined und Diined · Nätt glii

EISGALA EXQUISIT – CONCERT ON ICE



Aus der bekannten Eisgala wird am 29. Dezember 2015 die Eisgala Exquisit - Concert on Ice.

Produzent der Show ist wie bisher Spotlight Productions. Neu in diesem Jahr mit dem Show-Hit "Concert on Ice". Es ist die wunderbare Verschmelzung aus Eiskunstlaufen und Live-Musik, umgesetzt von internationalen Sportlern der Spitzenklasse.

Zwei Highlights verpackt in einer Veranstaltung: Zum einen zeigen die besten Eiskunstläufer der Welt sensationelle Dreifachsprünge und waghalsige Akrobatik-Einlagen, dargeboten in künstlerischen Choreografien. Zum anderen singen bekannte Musiker live auf einer Bühne, direkt auf dem Eis! Zusammen ist diese Kombination die perfekte Symbiose aus Weltklasse-Sport und Live-Musik.

*

*

*

Erleben Sie dieses Event der Extraklasse live am 29. Dezember um 20 Uhr im Eissportzentrum Oberstdorf.

Tickets erhalten Sie ab sofort

im Eissportzentrum, Tel. 08322/700-530 und bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290.

WILLKOMMEN IN TIEFENBACH



Am zweiten Weihnachtsfeiertag, Samstag, 26. Dezember, lädt der G.T.E.V. Breitachtaler Tiefenbach ab 19 Uhr in die Alpenrose Tiefenbach ein, um gemeinsam bei gemütlichem Zusammensitzen einen "Volksmusikabend zur Weihnachtszeit" zu feiern. Vereinseigene Gruppen, wie die großen Plattler, die Breitachtaler Jodler und die "Breitachtalar Kirbemuseg" gestalten das Programm. Der Eintritt ist frei.

TRACHTENMODENSCHAU

12. Dezember, 15 Uhr, Oberstdorf Haus, Saal Breitachklamm



Im Rahmen des Oberstdorfer Advents führt der Trachtenverein Oberstdorf am 12. Dezember um 15 Uhr im Oberstdorf Haus eine Trachtenmodenschau mit den Trachtenschneiderinnen Hilde Übelhör, Juliane Vachenauer, Gabi Schöffmann und Leder Eberhart durch. Passend zur Adventszeit zeigen die vier Betriebe, wie vielseitig Trachtenbeklei-

Der Trachtenverein freut sich auf viele Besucher.



Auch der Nachwuchs präsentiert sich gerne in Tracht

WEIHNACHTEN OHNE BLECHBLÄSER ... NICHT BEI UNS!

Die jungen Blechbläser der Musikkapelle Oberstdorf laden am 12. Dezember um 18 Uhr zum Vorspielabend ein. Die Musikerinnen und Musiker präsentieren einen bunten Blumenstrauß berühmter Melodien und, der Jahreszeit angepasst, dürfen Sie sich auch auf weihnachtliche Weisen im Programm freuen. In unterschiedlichsten Besetzungs-

formen spielen sie aus den verschiedenen Musikepochen beliebte Werke, wie "We are the Champions" (Queen), traditionelle Stücke und begehrte Weihnachtshits wie "In der Weihnachtsbäckerei" von Rolf Zukowski. Der Eingang zur "Vielharmonie" befindet sich am Südeingang der Grundschule. Der Eintritt ist frei.



KULINARISCHER REISEFÜHRER FÜR OBERSTDORF-GÄSTE

Wie oft wird man als Gastgeber gefragt: "Was würden Sie uns heute empfehlen?".

Diese Frage bezieht sich nicht nur aufs Kulinarische, sondern auch aufs Gastliche.

Der Vermieterverein "wir Oberstdorfer" hat nun exklusiv für die Gäste seiner Mitglieder einen nicht nur kulinarischen Reiseführer für Oberstdorf und seine Ortsteile herausgebracht. Das stabile Heft im Hosentaschen-Format lässt sich hervorragend überallhin mitnehmen. Es enthält neben den empfohlenen heimischen Gastronomiebetrieben auch Ausflugstipps und interessante Beiträge und Geschichten rund um Oberstdorf.

Mehr Informationen zum Verein finden Sie unter www.wir-oberstdorfer.de.



EISSPORTCLUB OBERSTDORF

Eiskunstlauf

Großer Berliner Bär

Ende Oktober fand in Berlin der nationale Wettbewerb "Großer Berliner Bär/Offene Berliner Meisterschaft" statt. Für Läuferinnen des EC Oberstdorf gab es gute Platzierungen. In der Kategorie Nachwuchsklasse Mädchen Gr. 2 erkämpfte sich Nicole Calderari Platz 2. Tiffany Klaunig erreichte Platz 13.

Ice-Challenge in Graz

Auf internationalem Parkett waren erneut Mari Vartmann und Ruben Blommaert erfolgreich und schafften es auf Platz 2 bei der Ice-Challenge im österreichischen Graz. Auch Catalin Dimitrescu konnte einen Erfolg feiern, er erreichte bei den Junioren Herren Platz 3.

Audi-Cup of China in Peking

In Peking fand Anfang November der internationale Eiskunstlauf-Wettbewerb "Audi-Cup of China" statt. Der Wettbewerb gehört zur Grand-Prix-Serie der International Skating Union.

Mari Vartmann und Ruben Blommaert absolvierten ihren ersten gemeinsamen Start bei einem Grand Prix. Mit einem fehlerfreien Kurzprogramm liefen sie auf Platz 5.

NRW-Trophy Ice Dance in Dortmund

In Dortmund waren ebenfalls Sportler des EC Oberstdorf erfolgreich. Ria Schwendinger und Valentin Wunderlich eroberten Platz 3 in einem Feld von über 20 Junioren-Eistanzpaaren. Mit dieser Leistung sind sie auf dem besten Weg in Richtung Junioren-Weltmeisterschaften, die im März in Ungarn stattfinden.



Schanzer-Pirouette in Ingolstadt

Am 14. November fand in Ingolstadt der Wettbewerb "Schanzer-Pirouette" statt. Dieser Wettbewerb besteht nur aus einem Wettbewerbsteil, der Kür. Gleich fünf Mal ging der erste Platz an den EC Oberstdorf, zwei zweite Plätze und drei dritte Plätze gab es ebenfalls zu vermelden. Kür ohne Prüfung 5. Platz Mia Lee Mayer, Kürklasse 7 B 1. Platz Stefanie Heckmann, Anfänger B U11 Jungen 1. Platz Tobias Huber, 4. Platz Robert Weber, Sternschnuppen Mädchen U9 3. Platz Hanna Keiss, Anfänger B U11 Mädchen 4. Platz Katharina Weber, Neulinge Jungen 2. Platz Davide Calderari, 3. Platz Linus Mager, Nachwuchs A Jungen U13/ U14 1. Platz Michail Savitski, Nachwuchs B U14 Mädchen 10. Platz Katrina Heckmann, Jugend U18 Mädchen 1. Platz Nathalie Beißmann, Junioren Damen 2. Platz Samira Huskic, 3. Platz Katharina Lesser, Junioren Herren 1. Platz Daniil Savitski.

ABSCHLUSSPRÜFUNG MIT BRAVOUR GEMEISTERT

Polizei- und Schutzhundeverein Oberstdorf (PSV)



Ein fleißiges Trainingsjahr hat sich für die Hundeführer des PSV Oberstdorf ausgezahlt: Bei idealen Wetterbedingungen traten elf Hundeführer mit ihren Vierbeinern zur Prüfung an. Die Begleithundeprüfung legten Marion Jost, Markus Holzer, Gudrun Steiner und Melanie Lingemann mit Bravour ab. Bei der Fährtenprüfung 1 erreichte Sonja Wechs 96 und Ludwig Topper 94 von 100 möglichen Punkten. Bei der FH 1 siegte Peter Stöckle vom VdH-Kempten mit 98 Punkten, Ehrenmitglied Hans Kreittner belegte Rang zwei mit 96 Punkten. Der Jugendliche Daniel Stöckle erreichte 77 Punkte. Als Leistungsrichter waren Wolfgang Wolf (Tegernsee), Prüfungsleiter Markus Steiner und Fährtenleger Daniel Strele im Einsatz. Erster Vorsitzender Ludwig Topper beglückwünschte alle Hundeführer und bedankte sich bei seinem Team für die sehr gute Zusammenarbeit.



Die erfolgreichen Hundeführer des PSV Oberstdorf

SCHNELLERE BEARBEITUNG IM ASYLBEWERBERVERFAHREN



Beim Monatstreff der CSU-Frauen-Union Oberstdorf Anfang November sprachen sich die Frauen für eine verkürzte Bearbeitung im Asylbewerberverfahren aus. Sie begrüßten die Unterstützung der Bearbeitung durch Kräfte der Bundeswehr sowie eine Aufstockung der Mitarbeiter auf allen Ebenen. "Die Arbeit der ehrenamtlichen Helfer darf nicht überstrapaziert werden. Wenn jemand sich freiwillig zur Verfügung stellt, dann darf das nicht zur Verpflichtung führen", betonte Elisabeth Andreas-Arnold.

Barbara Ess, stellvertretende Vorsitzende, sprach sich für eine bessere und schnellere Integration der Neubürger aus. Ulla Rossa informierte über das Treffen der CSU-Ortsvorsitzenden in Weiler. Sie berichtete, dass sich Bundesminister Gerd Müller dafür einsetzt, den Flüchtlingen schon in ihrer Heimat Hilfe anzubieten, so dass sie diese erst gar nicht verlassen müssten.

Die Frauen bedankten sich für die Unterstützung beim Kuchenverkauf am Gallusmarkt und Dorffest. Sie wünschen allen Unterstützern und Helfern eine friedvolle schöne Weihnachtszeit.

Das nächste Treffen ist am 9. Dezember um 19 Uhr im Hotel Viktoria in Oberstdorf-Rubi, dort findet die Weihnachtsfeier der Frauen statt. Um 18 Uhr fährt ein Shuttle-Bus des Hotels Viktoria vom Bahnhofplatz in Oberstdorf ab. Um Anmeldung wird gebeten.

EINKLEIDUNG FÜR JUNGE SCO-SPORTLER



Einen ereignisreichen Tag erlebten die Nachwuchssportler des Skiclubs Oberstdorf zusammen mit den Trainern Thomas Müller und Christian Reimund bei der Einkleidung des Bayerischen Skiverbandes in Neuburg/Donau. Neben der neuen Einkleidung bot der BSV auch eine Partnermesse an, mit vielen Informationen über die neuen Produkte der BSV-Partner. Ein besonderes Highlight für die jungen Sportler war aber die Audi Offroad experience, bei der alle als Beifahrer über Hindernisse im Gelände und Steilkurven mitfahren durften. Mit vollen Taschen ging es nach diesem Tag wieder nach Hause, wo es gleich voll motiviert mit der Vorbereitung auf den kommenden Winter weitergeht.



Von links stehend: Simon Martin, Fabian Diet, Julian Schmid, Felix Althaus, Wendelin Thannheimer, Philipp Raimund, David Mach, Trainer Christian Raimund und Trainer Ralf Schmid. Vorne von links: Trainer Thomas Müller, Maximilian Hauber, Maximilian Jäger, Patrick Svinger, Simon Mach und Andreas Schmieger.

NOTRUFE

Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 112

Polizei-Notruf

Gehörlosennotruf Fax 0831/96096682 Krankentransport Tel. 0831/19222 Ärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Zahnärztlicher Notdienst www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus Tel. 08322/7030 Tel. 08322/703103 MVZ Bayer. Rotes Kreuz Tel. 08322/940680 - Hausnotruf und Essen auf Rädern Tel. 0800/9060777 Bergwacht Tel. 08322/2255 Freiwilliger Hilfsdienst Tel. 08322/606587 Schaut hin! Verein für Kinder-

und Opferhilfe Tel. 08322/606309 Christophorusdienst Hospiz Tel. 08322/2226

Caritasverband für die Diözese

Augsburg e.V.

Migrationsberatung Oberallgäu Tel. 0831/10934

Klassisch homöopathischer

Bereitschaftsdienst an Wochen-

Tel. 0175/8233551 enden und Feiertagen

Rollende Tierarztpraxis

Tel. 0172/8310786 Dr. Barbara Asböck-Mayr Tel. 08322/7747 Tierarztpraxis Dr. Gessler

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag 15 – 17 Uhr 14 – 17 Uhr Freitag 9 – 12 Uhr Samstag

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,

Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER **GRÜNGUTANNAHME 2015**

bis 23. Dezember Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

24. Dez. bis 6. Januar 2016 geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf, Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/ und http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/ kompostieranlage/

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:

http://www.oberstdorf.de/urlaub/service

OBERSTDORF BIBLIOTHEK

Jetzt schon an Weihnachten denken

In der neu eröffneten OBERSTDORF BIBLIOTHEK finden Sie neben zahlreichen Sachbüchern jede Menge spannende Krimis, Thriller und aktuelle Romane. Ebenso können Sie die neuesten Hörbücher und DVD's ausleihen.

Mit der Jahreskarte der OBERSTDORF BIBLIOTHEK schenken Sie ein ganzes Jahr Lesevergnügen und Unterhaltung.



Am 10. Dezember, von 16 bis 17 Uhr, bietet die OBERSTDORF BIBLIOTHEK eine Vorlesestunde mit Weihnachtsgeschichten an.

Öffnungszeiten

Die OBERSTDORF BIBLIOTHEK ist Montag bis Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und Donnerstag von 14 bis 19 Uhr geöffnet. Heilig Abend und Silvester ist die Bücherei geschlossen.

Ein Weihnachtsgeschenk für Walter

von Barbara Wersba

Walter ist eine echte Leseratte. Kein Wunder, dass er sich nach Sir Walter Scott benannt hat.

Er lebt bei Miss Pomeroy, einer alten Dame, die Kinderbücher schreibt und eine herrliche Bibliothek besitzt. Dort macht Walter eines Tages eine erschütternde Entdeckung: Der Held in Miss Pomeroys Büchern ist ausgerechnet eine Maus! Als kultivierte Ratte ist Walter zutiefst gekränkt und beschließt, Miss Pomeroy einen Brief zu schreiben.

"Ein wahres Kleinod über die Liebe zur Literatur. Meisterhaft illustriert." (Neue Osnabrücker Zeitung)

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE

Donnerstag, 10.12.2015

19.30 Uhr Bau-, Planungs-, Umwelt- und

> Liegenschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 15.12.2015

19.30 Uhr Marktgemeinderat

Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter www.markt-oberstdorf.de/themen/ ratsinformationssystem.html.





FAMILIENKALENDER



Geburten

15.08.2015 Ameli Florentine Becherer und
Pirmin Anton Becherer
Eltern: Anja und Cornel Becherer, Oberstdorf
29.09.2015 David Karlo Leander Mall

Eltern: Corinna Martina Mall, Schlosserstr. 13, Oberstdorf, und Ralph Markus Klamert,

 $\ \, \text{M\"{u}hlhaldenweg 171/2, Immenstadt}$

07.10.2015 Vreni Anita Willmann

Eltern: Karin Marina Willmann, geb. Bernhard, und Ludwig Kurt Willmann, Kornau 34,

Oberstdorf

09.10.2015 Maximilian Hornik

Eltern: Anja Knäbler und Maximilian Hornik,

Burgstallsteig 2, Oberstdorf

09.10.2015 Valerie Johanna Stick

Eltern: Sylvia Adolfine Stick, geb. Prokop, und Stephan Johannes Stick, Rohrmooser Str. 9,

Oberstdorf

17.10.2015 Lukas Hänle-Endisch

Mutter: Franziska Katharina Hänle-Endisch,

Am Albergätter 3, Oberstdorf

20.10.2015 Noah Geiger

Eltern: Julia Wirth und Daniel Geiger,

Ludwigstraße 21, Oberstdorf

Eheschließungen

17.10.2015 Ulrike Allgaier und Jörg Vogel, Sonnenkopfweg 3, Oberstdorf

17.10.2015 Jennifer Wilhelm und Anton August Seestaller,

Buchenhainweg 8 a, Oberstdorf

23.10.2015 Gertrude Stefanie Donderer und Fritz Gerhard

Axel Leitsmann, Seilergasse 4, Oberstdorf

Sterbefälle

29.09.2015 Gertrud Elisabeth Margarete Stiller, geb. Vogl,

Holzerstraße 17, Oberstdorf

01.10.2015 Katharina Viktoria Haug,

geb. Bamberger, Metzgerstraße 10,

)berstdorf

04.10.2015 Franz Paul Streicher, Rettenberger

Straße 25, Oberstdorf

07.10.2015 Martha Elisabeth Hindelang,

Holzerstraße 17, Oberstdorf

13.10.2015 Friedrich Wilhelm Hohage,

Weststraße 53, Oberstdorf

17.10.2015 Maya Maurus, Am Dummels-

moos 4, Oberstdorf

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist im Oberallgäu



Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 17. Dezember 2015, 12 Uhr

CHRISTBAUMMARKT DER FORSTBETRIEBSGEMEINSCHAFT

Am zweiten Dezemberwochenende findet beim Rechtlerstadel im Oybele (zwischen Fußballplatz und Oybelehalle) der Christbaumverkauf statt. Die Forstbetriebsgemeinschaft verkauft von ihren Waldbesitzern heimische Fichten aus der Waldpflege. Da mit zunehmendem Wachstum auch der Platzbedarf der Bäumchen steigt, muss die Stammzahl reduziert werden und somit einzelne Bäumchen entnommen werden. Außerdem fallen Fichten bei Schwendarbeiten in Viehweiden an. Beide Maßnahmen sind für die Erhaltung und Pflege unserer Kulturlandschaft wichtig.

Verkauft wird am Freitag, 11. Dezember, von 13 bis 16 Uhr und am Samstag. 12. Dezember, von 9 bis 12 Uhr

und am Samstag, 12. Dezember, von 9 bis 12 Uhr.



Links Vorsitzender Bene Kappeler, rechts Förster Stefan Honold



IMPRESSUM

Herausgeber:

Markt Oberstdorf Prinzregenten-Platz 1 87561 Oberstdorf Tel. 08322/700-700 www.oberstdorf.de

Redaktion:

Miriam Frietsch Wolfgang Ländle Christine Uebelhör Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:

EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG Peter Fuchs Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung: MS&P Creative Consultants GmbH

www.ms-p.biz

Titelfoto: Frdinger Arena. Vierschanzentournee

Fotobeiträge dieser Ausgabe:

PSV Oberstdorf, Skisport- und

Markt Oberstdorf, privat,

Veranstaltungs GmbH,

Trachtenverein Oberstdorf

Copyright: Skisport- und Veranstaltungs GmbH

Erscheinungsweise:

monatlich

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. Januar 2016. Beiträge bitte per E-Mail an redaktion@markt-oberstdorf.de.

Der OBERSTDORFER wird kostenlos an alle Haushalte in Oberstdorf verteilt.



Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein schönes, gesundes und fröhliches neues Jahr!

Die Gemeindewerke Oberstdorf sind auch in 2016 an 365 Tagen rund um die Uhr für Sie, die Bürger der Marktgemeinde Oberstdorf, im Dienst.

ABLESEN DER STROM- UND WASSERZÄHLER

Von 14.12.2015 bis 18.12.2015 lesen unsere Mitarbeiter die Strom- und Wasserzähler bei Ihnen ab. Bitte gewähren Sie ihnen den Zugang zu den Zählern. Unsere Mitarbeiter können sich selbstverständlich ausweisen. Gerne können Sie uns auch Ihre Zählerstände über www.gemeindewerke-oberstdorf.de mitteilen.

Alternativ können Sie auch gerne unseren Kundenservice unter 0 83 22/911-115 kontaktieren. Die Abrechnung für 2015 erhalten Sie bis Ende Januar 2016 per Post.

ÖFFNUNGSZEITEN

Am 24.12.2015 und 31.12.2015 sind wir für den Publikumsverkehr nicht erreichbar. Unsere Bereitschaftsdienste stehen rund um die Uhr unter folgenden Rufnummern für Sie bereit:

> eWerk Strom Elektroinstallation 0 83 22/911-145 Wasserversorgung Oberstdorf GmbH 0163/3 19 11 14 **Kommunale Dienste Oberstdorf** 0 83 22/911-161

Unser eWerk Laden ist vom 28.12.2015 bis 01.01.2016 geschlossen.

Gemeindewerke Oberstdorf Nebelhornstraße 51 – 53 · 87561 Oberstdorf Telefon (0 83 22) 9 11-0 · Telefax (0 83 22) 911-198 info@gemeindewerke-oberstdorf.de www.gemeindewerke-oberstdorf.de



Wir sagen

Danko

für Ihre Kundentreue und Ihr Vertrauen.

Das Team Ihrer Raiffeisenbank in Oberstdorf wünscht Ihnen frohe Weihnachten und Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr 2016.

So erreichen Sie uns:

Nebelhornstraße 2 87561 Oberstdorf

Telefon E-Mail Internet 08322 96440 info@raiba-ke-oa.de www.raiba-ke-oa.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Mittwoch 08:30 - 16:00 Uhr Donnerstag 08:30 - 18:00 Uhr Freitag 08:30 - 15:00 Uhr

Für Termine stehen wir Ihnen auch gerne außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.





Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de



Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de



ANSPRECHPARTNER FÜR IHRE ANZEIGENWERBUNG



Rita Rasch Telefon 08323/802-131 rrasch@allgaeuer-anzeigeblatt.de

EBERL MEDIEN

www.eberl.de



Helfen, hier in der Region

Pia besucht die Kinderhilfe Allgäu in Sonthofen und genießt jede Stunde in der fachkundigen Förderung. Das fröhliche Mädchen zeigt stolz, was sie schon gelernt hat - und sie lernt jeden Tag dazu.



Helfen Sie mit Ihrer Spende der Kinderhilfe Allgäu. denn möglichst frühe Hilfen sind entscheidend für die Entwicklung des Kindes.



Wir wünschen Frohe Weihnachten!



Wir freuen uns auf

Tischreservierung werden

www.wittelsbacherhof.de

Ihren Besuch.

jetzt schon gerne entgegengenommen.

Nähere Info:

Spendenkonto: Allgäuer Volksbank DE14 7339 0000 0000 023000 Stichwort: "Weihnachtsspende Kinderhilfe"

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung e.V., Kempten / Allgäu St.-Mang-Platz 5 | 87435 Kempten | Tel. (0831) 523 54-0 info@lebenshilfe-kempten.de I www.lebenshilfe-kempten.de



Oberstdorf • Nebelhornstr. 14 • Telefon 08322/9598468 Öffnungszeiten:

Durchgehend von 12.00 bis 20.00 Uhr. Mittwoch Ruhetag

OBERSTDORFER | 23 Herzlich willkommen im Restaurant 7itteIsbacher Ho » Wittelsbacher Stube « Wir möchten Sie in unserem Haus verwöhnen und Ihnen einen stimmungsvollen Aufenthalt bereiten. HEILIGABEND – 24.12.2015, 18³⁰ Uhr Festliches WEIHNACHTSMENÜ mit anschl. Weihnachtsfeier (21 Uhr) mit Markus Kerber und Aki Hoffmann Amuse bouche: Mousse und Schinken vom Elch auf Nordische Art Hausgemachte Rauchfisch-Timbale an Kaviarcrème und marinierten Frisseeblättern Consommé vom Wildgeflügel mit Gewürzroulade *** Médaillon vom Rehrücken auf Hagebuttenglace glacierte Calvados-Apfelspalten und Pastinakentaler Ribisl-Sorbet Rosa gebratenes Kalbsfilet umhüllt mit einer Kräuterfarce und im Strudelblatt gebacken an einer Merlotsauce buntes Wintergemüse und Kartoffelsoufflé "Süße Verführung vom Christkindl": Halbgefrorenes von Oberstdorfer Baumwipfelspitzen auf Birnenragoût mit Schoko-Cupcake und Spekulatiusschaum Menü 60,- € / inkl. Weine 77,- € vegetarisches und veganes Menü möglich 40,-€ SILVESTER – 31.12.2015, 1900 Uhr Traditioneller SILVESTERBALL Gala-Dîner mit Livemusik Zum Tanz spielt das beliebte "DUO RITMICO". Kleiner Küchengruß zum Jahresende: Gebackener Reis auf persische Art an einer Pflaumensauce Hausgemachtes Petit Four vom Lachs an einer Sülze von Roten Beeten und Meerrettich mit kleinem Salatbukett Kokos-Bananen-Süppchen mit Cornflakes Gefüllte Wachtelbrust auf einem Kürbisküchlein an karamellisierter Balsamicosauce Tamarillo-Sorbet mit Limette Pochiertes Filet vom Rind im Kräutermantel an Sauce Bordelaise Mangoldbällchen und getrüffelte Spritzkartoffeln Köstliches Naschwerk: Blutorangentörtchen mit einem Hauch Rosmarin mit Florentiner und Erdbeerspieß Mitternachtssnack Arrangement inkl. Live-Musik kl. Menü (4-Gänge) 69,- € / gr. Menü (6-Gänge) 79,- € gr. Menü inkl. Wein und Sekt 99,- € vegetarisches und veganes Menü möglich 49,- €

Familie Ortlieb

Prinzenstraße 24 - 87561 Oberstdorf

Telefon (08322) 6050 - Fax 605300

info@wittelsbacherhof.de





vom 28.11. - 12.12.2015

10% Rabatt auf das gesamte Sortiment, 20-50% auf speziell gekennzeichnete Artikel.

Damen-, Herren- Tag- und Nachtwäsche.

Beste Markenqualität direkt vom Hersteller noch günstiger!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Speidel GmbH, Nebelhornstr. 10 87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr 9.00 - 16.00 Uhr 10% auf Alles

bis **50**%

auf gekennzeichnete, modische Artikel

HERSTELLERVERKAUF





ACHTUNG ANKAUF

Kaufe hochwertige Damen- und Herrenmäntel, -jacken und Abendgarderobe aller Art sowie komplette Nachlässe, Angelausrüstungen. Taschenuhren. Armbanduhren, Münzsammlungen und Briefmarkensammlungen. Telefon (0177) 5066621

Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. Dezember 2015

Anzeigenschluss ist am Donnerstag, 17. Dezember 2015, 12 Uhr

www.neue-skischule-oberstdorf.de | info@neue-skischule-oberstdorf.de | Tel: 08322/3372



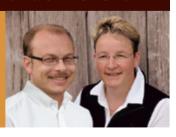
WIR KÜMMERN UNS UM

Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen, Vorsorgeverträge, alle Formalitäten & Behördengänge.

VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

UMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de





Allen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein herzliches Dankeschön für das entgegengebrachte Vertrauen, verbunden mit den besten Wünschen zum Weihnachtsfest und zum neuen Jahr!



ISUZU





Autohaus Tauscher Am Anger 20 • 87538 Fischen Telefon 08326/279 www.autohaus-tauscher.de



Möbelhaus Wasle KG Schreinerei & Meisterbetrieb

Walserstraße 32 – 34 87561 Oberstdorf www.wasle.de Telefon 083 22/46 32 Telefax 083 22/21 45 moebelhaus@wasle.de

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Dres. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese Weststraße 28, 87561 Oberstdorf, Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093 Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags, sonst nach Vereinbarung.

Wir wünschen frohe Weihnachten!

Weihnachten steht vor der Tür und ein ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Zum Jahreswechsel wünschen wir Ihnen die Stille für den Blick nach innen und vorne, um mit neuen Kräften den Mut für die richtigen Entscheidungen im neuen Jahr treffen zu können, Mit diesem Weihnachtsgruß verbinden wir unseren Dank für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest und fürs neue Jahr 2016 Gesundheit, Zufriedenheit und Erfolg.

EP:Uhlemayr

Alpgaustraße 24 · 87561 Oberstdorf Tel. 08322/4884 · www.elektro-uhlemayr.de





Redaktionsschluss ist am Freitag, 11. Dezember 2015

Vielen Dank liebe Oberstdorfer!



ALLGÄUER HOIMARKT

Nachdem wir dieses Jahr den Allgäuer Hoimarkt bei Euch eröffnet haben und wir so angenehm und unterstützend von Euch aufgenommen wurden, möchten wir uns dafür recht herzlich bedanken!

Wir versuchen, regionale Wertschöpfung zu steigern und zu leben.

Zu unserer Philosophie gehören deshalb keine hohen Preisnachlässe, aber wir möchten Euch für die tolle Aufnahme einmalig 10% Nachlass auf Euren Weihnachtseinkauf geben. CARANTIERT

Durch Vorlage dieser Anzeige einmalig 10% Gültig bis 31.12.2015

In der Brandstatt 10 · 87435 Kempten · Telefon 08 31 / 57 05 79 77 · www.hoimarkt.de Kirchstraße 14 · 87561 Oberstdorf · Telefon 083 22/9 59 88 95 · info@hoimarkt.de





Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de

www.feneberg-premio.de

Frohe Weihnachten!

Wir wünschen frohe und erholsame Feiertage, die Zeit um Kraft zu schöpfen für neue Herausforderungen im Jahr 2016.

Wir wollen diesen Anlass nutzen für ein dickes Dankeschön an unsere Kunden für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr und freuen uns, wenn Sie mit uns zufrieden waren. Architekten
Bauingenieure
Städteplaner
Energieberater
Brandschutzplaner



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



Creaplan Metzler GmbH Immenstädter Str. 29 D-87544 Blaichach

fon: +49 (0) 83 21 / 78 09 36 - 0 www.creaplan-metzler.com

Weg(e) aus der Krise Systemische Beratung Gewaltfreie Kommunikation

The Work

Maike Breitfeld
08303/20 90 700

www.bo-komm.de: Kurse und Beratung

Der nächste OBERSTDORFER erscheint am Freitag, 1. Januar 2016



Wolfgang Keβ, seit 2008 Betriebsleiter des Pelletswerks Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

"Unsere Peiletsqualität ilegt klar im oberen Bereich der ENplus-Norm. Sie können daher absolut sicher sein, dass Sie von unserem Nerk hervorragende Peilets bekommen."

Sie erhalten 5% Rabatt als Mitelgentümer des Pelletswerks.
 Machen Sie bequem ihre Preisanfrage unter
 www.dorr-blomassehof.de/anfrageformular oder

rufen Sie uns an unter: 0831-540 273-0



BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH

87561 Oberstdorf Bahnhofplatz 7 Tel. 08322-3156

oberstdorf@optik-mueller.de



Das Wirtshaus

Reichenbach 8 · Oberstdorf

An den **Adventssonntagen** servieren wir

Ofenfrische Gänsebrust mit Apfel-Rotkohl und Kartoffelknödel 12,90 €

An den Weihnachtsfeiertagen von 11.30 bis 14.00 Uhr und 17.00 bis 21.00 Uhr geöffnet.

Genießen Sie eines unserer Weihnachtsmenüs oder wählen Sie à la carte

Silvester 2015

Ab 19.00 Uhr servieren wir ein

5-Gang-Menü inkl. Aperitif

pro Person 39,-€

Wir bitten um vorherige Tischreservierung. Telefon 08326/7923 · www.daswirtshaus-allgaeu.de







Kulinarischer Hochgenuss zur Festtagszeit

Vom 20.12.2015 bis zum 03.01.2016 verwöhnen wir Sie, Ihre Freunde und Familie mit besonderen Gaumenfreuden. Jeden Mittag bieten wir Allgäuer Spezialitäten und regionale Schmankerl frisch aus der Küche des Birgsauer Hofs an. Besuchen Sie uns im herrlichen Stillachtal und genießen Sie den

Panorama-Bergblick vom Restaurant und der Sonnen-Terrasse. Täglich fahren Busse von Oberstdorf in die Birgsau. Gerne holen wir Sie auch persönlich in Oberstdorf oder vom Parkplatz der Fellhornbahn mit unserem privaten Shuttle-Service ab. Genießen Sie die Festtage im Birgsauer Hof.

Sonntag, 20.12.2015 bis Sonntag, 03.01.2016 Täglich von 12:00 Uhr bis 14:15 Uhr

Sonntag, 20.12.2015

Knusprig Gebratenes vom Alpschwein (von der Alpe Breitengehren) frisch aus dem Rohr mit Landbiersoße, Sauerkraut und Kartoffelknödel 12,50 Euro

Montag, 21.12.2015

Hirschgulasch im eigenen Saft geschmort mit Preiselbeeren und hausgemachtem Semmelknödel......11,50 Euro

Dienstag, 22.12.2015

Gesottenes Fleisch vom Weideochsen auf Kartoffel-Gemüseragout mit einem Hauch frischen Meerrettich......12,50 Euro

Mittwoch, 23.12.2015

Herzhafter Kürbisknödel auf Kürbis-Ragout10,00 Euro

Donnerstag, 24.12.2015

Saftiger Weihnachtsschinken

Freitag, 25.12.2015

Gemüserahmnudeln mit Safran verfeinert und gebratenen

Samstag, 26.12.2015

Rosa gebratene Barbarie Entenbrust mit Orangensoße,

Sonntag, 27.12.2015

Geschmorte Hirschroulade mit Preiselbeeren an Wildrahmsoße,

Montag, 28.12.2015

Deftiger Gemüseeintopf mit hausgemachten

Dienstag, 29.12.2015

Mittwoch, 30.12.2015

Frische Kalbsleber "Berliner Art" mit jungen Erbsen

Donnerstag, 31.12.2015

Sous-vide (72 Std.) gegarte Gemskeule mit Wacholdersoße,

Freitag, 01.01.2016

Gebratene Lachsschnitte auf würzigem Thaispargel an Portweinjus und Gourmet-Polenta21,00 Euro

Samstag, 02.01.2016

Sonntag, 03.01.2016

Entrecôte vom Grill mit Café de Paris-Butter,

Für größere Gesellschaften bitten wir um vorherige Reservierung.

Wir freuen uns auf Ihre Reservierung und laden Sie auf einen Digestiv ein.



Hotel Birgsauer Hof | Birgsau 9 | 87561 Oberstdorf | Telefon 08322/96900 | info@birgsauer-hof.de | www.birgsauer-hof.de

